



Homöopathie

Die Homöopathie ist eine sanfte Heilmethode die bei vielen verschiedenen Krankheiten eingesetzt werden kann.

Akute Krankheiten wie Verdauungsbeschwerden, Zwingerhusten, Katzenschnupfen, usw. können durchaus auch rein homöopathisch behandelt werden. Reicht diese Behandlung nicht, überweise ich Sie gerne an einen Tierarzt. Auch eine Zusammenarbeit von Schulmedizin und Homöopathie ist hier möglich. Rufen Sie mich an und wir suchen zusammen nach dem besten Behandlungskonzept für Ihr Tier.

Verletzungen: je nach Art der Verletzung ist eine chirurgische Versorgung durch den Tierarzt notwendig. Zur besseren Heilung kann die Homöopathie aber ihren Beitrag leisten. Hier empfehle ich Ihnen nicht zu warten, bis Komplikationen auftreten, sondern Ihr Tier schon von Beginn an mit einer Homöopathischen Behandlung zu unterstützen.



Chronische Krankheiten finden wir leider immer mehr bei unseren Haustieren. Es ist dies das Haupt -Arbeitsfeld des Tierhomöopathen: Wachstums- und Entwicklungsstörungen beim Jungtier, Parasitenbefall, Allergien, Hautkrankheiten, Epilepsie, Asthma und COPD, Diabetes, Arthrose, Störungen des Hormonhaushaltes, Tumor- und Krebserkrankungen, Beschwerden von alternden Tieren usw. Hier bietet sich die Homöopathie als sanfte, nebenwirkungsfreie Alternative zur Schulmedizin an. In einer ersten Sitzung versuche ich die gesamte Krankengeschichte Ihres Tieres mit seinen erworbenen und vererbten Schwächen zu erkennen. Dies kann schon mal 60 bis 80 Minuten Zeit beanspruchen. Die Homöopathische Behandlung zielt darauf ab, die Selbstheilungskräfte des Tieres zu aktivieren und alle gestörten Funktionen im Körper wieder in gesunde Bahnen zu lenken. Hier ist auch die Mitarbeit des Tierhalters wichtig, denn oft muss in der Haltung, Ernährung und Nutzung des Tieres eine Anpassung erfolgen.

Verhaltensprobleme und Verhaltensstörungen. Ersteres resultiert meist aus



Verständigungsschwierigkeiten zwischen dem Tierhalter und seinem Tier. Hier suchen wir nach der gemeinsamen Sprache und nach geeigneten pädagogischen Massnahmen. Bei den Verhaltensstörungen handelt es sich um echte Krankheiten die eine intensive Homöopathische Behandlung benötigen. Bei beiden ist der Tierhalter selbst gefordert und er muss einen grossen Einsatz leisten damit wir gemeinsam sein Tier wieder in „normale“ Bahnen lenken können.

Wenn Sie eine homöopathische Behandlung ihres Tieres wünschen oder Fragen dazu haben, rufen Sie mich an: